

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 65 (1978)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinsmitteilungen

### Studientagung des Vereins Katholischer Lehrerinnen der Schweiz

mit Dr. theol. Marie-Louise Gubler, Zürich, Kath. Akademikerhaus, Hirschengraben 86, Zürich.  
Sonntag, 30. April 1978

#### EUCHARISTIE – FEIER DER GEMEINSCHAFT

##### 09.30 *Erster Vortrag*

Gebrochenes Brot und ausgeschenkter Wein – die biblischen Wurzeln und geschichtlichen Hintergründe der Eucharistie

##### 11.15 *Gemeinsame Eucharistiefeier*

##### 12.30 Mittagessen zur persönlichen Kontaktpflege

##### 14.15 *Zweiter Vortrag*

«Deinen Tod, Herr, verkünden wir, deine Auferstehung preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit.»

Anschliessend Aussprachemöglichkeit mit der Referentin bis ca. 16.00 Uhr.

Die Tagung steht allen interessierten Kreisen offen.

Unkostenbeitrag Fr. 10.–. Pensionierte und Studierende bezahlen die Hälfte.

Anmeldungen sind erwünscht bis 25. April 1978 an Frau Marlina Blum, Zentralpräsidentin, Dammstrasse 11, 6280 Hochdorf.



### Neun erholsame Tage aktiv gestaltet

Im Kurszentrum Hirschen, Hohentannen TG, Samstag, 15. Juli bis Sonntag, 23. Juli 1978 (Anreise Freitagabend).

Wir bieten Ferientage an, welche einer Erwachsenenengruppe in einer Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens richtige Entspannung ermöglichen. Wir haben ein gemütliches Haus mit viel Platz, eine Sauna, eine schöne Umgebung und eine Yacht auf dem Bodensee.

Aktivitäten:

- Experimentieren mit Lehm, wenn möglich brennen in einem selbstgebauten Ofen.
- Segeln, bzw. Segeln lernen.

– Tägliche Gruppensitzungen sollen mitmenschliche Begegnungen ermöglichen, unsere Kommunikations- und Wahrnehmungsmöglichkeiten fördern und verbessern, uns für das Geschehen in einer Gruppe sensibilisieren. Die Sitzungen geben auch Gelegenheit, Wünsche zu formulieren und so aktiv an der Gestaltung der Ferientage teilzunehmen.

Leitung:

Helene Küng, Werklehrerin

Gottfried Frei, El.-Ing., Berufsschullehrer

Elisabeth Schlumpf, dipl. Psychologin

Gruppengrösse:

12–16 Erwachsene, evtl. einige Kinder im Schulalter

Kurskosten:

Fr. 250.– (Segelinteressenten + Fr. 40.–); Unterkunft und Verpflegung Fr. 25.– pro Tag. Wir kochen miteinander. Kinder Spezialpreis.

Anmeldung bis 1. Juni 1978 an:

Kurszentrum Hirschen, 9221 Hohentannen TG, Telefon 071 - 81 41 91.

## Mitteilungen

### Neue Arbeitsblätter für den Geschichtsunterricht

Der Verlag Arp, 9014 St. Gallen, hat letztes Jahr ein Arbeitsheft für Schweizer Geschichte (Urzeit bis 1200) herausgegeben. Der grosse Absatz dieses schulpraktischen Lehrmittels (Arbeitstexte, Zeichnungen, Hinweise für Werken und Gestalten, Urkundentexte, Rätsel usw.) hat den Verlag ermuntert, die Arbeit fortzusetzen. Im kommenden Herbst erscheint das 56 Seiten starke Arbeitsheft A4 mit der Geschichte von der Eröffnung des Gotthardpasses bis Marignano. Dazu wird wiederum ein Lehrerordner mit Mehrdarbietungen, Lösungen, Hinweisen und 40 zum Teil zweifarbigen Transparentfolien erscheinen.

### Schülerprobleme heute –

#### Arzt und Erzieher im Gespräch

Tagung im Gottlieb-Duttweiler-Institut Rüschlikon, Samstag/Sonntag, 20./21. Mai 1978

Die gegenwärtige Situation der allgemeinbildenden Schule macht es notwendig, Bildungsschwierigkeiten vieler Kinder von medizinischen und pädagogischen Fachleuten konkret darzustellen. Die Tagung appelliert an alle an der Schule Interessierten, der Pflege der geistigen Grundhaltung und der seelischen Gesundheit der Kinder mehr Raum zu geben.

Folgende Referenten sprechen zu medizinischen und pädagogischen Themen:

*Dr. phil. Hans Brühweiler*, Seminarlehrer, Präsident des Schweizerischen Pädagogischen Verbandes, Itingen

*Dr. phil. Gertrud Hofer-Werner*, Seminarlehrerin, Bern

*Prof. Dr. med. Reinhart Lempp*, Direktor der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie, Eberhard-Karls-Universität, Tübingen

*Prof. Dr. med. Johannes Meinhardt*, Schularzt, Deutsche Medizinisch-Pädagogische Akademie, Petersberg-Fulda

*Prof. Dr. phil. Marcel Müller-Wieland*, Pädagoge, Zürich

*Dr. med. Walter Trachsler*, Kinderarzt, Zürich

*Dr. med. Christoph Wolfensberger-Haessig*, Kinderarzt, Rüslikon

Schlusswort von *Dr. phil. Leonhard Jost*, Chefredaktor der Schweizerischen Lehrerzeitung.

Die Veranstaltung, die unter dem Patronat mehrerer medizinischer und pädagogischer Vereine und Gesellschaften durchgeführt wird, will das Gespräch zwischen Ärzten und Erziehern wecken und interessierte Persönlichkeiten aufrufen, an weiteren Tagungen und in fortführenden Arbeitsgruppen Möglichkeiten konkreter Hilfe und Wege vertiefter Menschenbildung in den Schulen auszubauen.

Ausführliche Programme über die Geschäftsstelle der Freien Pädagogischen Akademie, 8908 Hedingen, Telefon 01 - 99 52 34.

### **Programm April–August 1978 für Tagungen und Kurse der Paulus-Akademie**

Samstag/Sonntag, 22./23. April:

*Wozu bin ich Katechet? Spannungen zwischen eigenem Glauben und kirchlichem Auftrag* (gemeinsam mit der Katechetischen Arbeitsstelle für den Kanton Zürich)

Tagung für Katecheten, Religionslehrer und Seelsorger.

*Referenten:* Bischof Dr. Otmar Mäder, St. Gallen, Karl Kirchhofer, Luzern, und weitere Mitwirkende.

Freitag/Samstag, 28./29. April

*Die Jugendlektüre in der Lehrerbildung II* (gemeinsam mit dem Schweizerischen Pädagogischen Verband)

Tagung für Lehrerbildner.

Samstag/Sonntag, 6./7. Mai

*Glaubenserfahrungen zwischen Katechismus und Atheismus*

(gemeinsam mit der Evangelischen Hochschulgemeinde Zürich)

Offene Pfingsttagung.

Samstag/Sonntag, 27./28. Mai

*«Gottesvergiftung»? Das Gottesbild*  
Psychologische, theologische und religionspädagogische Aspekte

(gemeinsam mit dem Christlichen Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz)

Offene Tagung

*Referenten:* Dr. Markus Merz, Luzern; Prof. Dr. Guido Schüepp, Fribourg; Dr. Guido Vergauwen, Paulus-Akademie.

Samstag/Sonntag, 19./20. August

*Verhaltenserweiterung durch Improvisationsspiel* (Teilnehmerzahl begrenzt)

*Kursleiter:* Sabine M. Derrer, Zürich; Otto Huber, Hütten; Heinrich Werthmüller, Zollikon.

### **FERIENSTUDIENWOCHE**

Montag – Freitag, 10.–14. Juli

*Südamerika – eine Herausforderung für uns*

Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Situation und Impulse aus Theologie, Pädagogik und Literatur für uns.

*Leitung:* Dr. Max Keller und Dr. Guido Vergauwen, Paulus-Akademie

Sonntag – Donnerstag, 16.–27. Juli

*Polenseminar*

in Warschau, Krakow, Wroclaw, Lodz

*Leitung:* Dr. Max Keller und Dr. Guido Vergauwen, Paulus-Akademie; Dr. Günter Berndt, Evangelische Akademie Berlin.

### **MUSIKFORUM**

Mittwoch, 7. Juni, 20.15 Uhr

*Konzert ohne Publikum*

*Regie:* Walter Baer, Leiter der Abteilung Schulmusik am Konservatorium und Musikhochschule Zürich

Donnerstag, 6. Juli, 20.15 Uhr

*Jazz und Kommentare*

Das Jazz-life-Trio Zürich

Kommentare: Klaus Koenig, Radio Zürich

### **AUSSTELLUNGEN**

6. März bis 22. April

*Josef Nauer*, Freienbach

Angewandtes Zeichen, angewandte Form zum Thema Kreuz

17. Mai bis 30. Juni

*Wir Frauen Mai 78*

Rollen und Aufbruch

Eröffnung: 17. Mai, 20 Uhr

Diskussionen, Tagung, Darstellungen, Aktivitäten zum Ausstellungsthema: 20./21. Mai; 28. Mai, 17 Uhr; 31. Mai, 14./21./28. Juni jeweils 20 Uhr.

### **HINWEISE**

*Leitung der Paulus-Akademie:*

Dr. Max Keller, Direktor (Arbeitsbereich Sozialethik);

Dr. Theodor Bucher, Studienleiter (Arbeitsbereich Psychologie/Pädagogik);

Dr. Guido Vergauwen, Studienleiter (Arbeitsbereich Theologie).

## Schweizer Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln

*ancilla-weekend für alle Interessierten am 22./23.  
April 1978.*

*Thema: Wie Gott heute erfahren?*

*Referent: P. Walter Künzle, Steinhausen*

*Leitung: Margrit Arnold, Lehrerin, Nussbaumen.*

## Schulfunksendungen April/Mai 1978

*Alle Sendungen 9.05–9.35 Uhr im 2. (UKW-)Pro-  
gramm und TR (Leitung 5)*

18. April / 24. April: *Energie sparen, ja! Aber wie?*  
Die Hörfolge von Urs Balsiger, Eidg. Amt für Um-  
weltschutz, vermittelt in Form von Erklärungen  
und Dialektszenen Denkanstösse und Anregun-  
gen zum Thema Energiesparen. Ab 5. Schuljahr.  
19. April / 25. April: *Der Panamakanal*. Das Hör-  
bild von Rudolf Jacobs stellt Entstehung, Ent-  
wicklung und heutige Bedeutung der künstlichen  
Wasserstrasse zwischen Atlantik und Pazifik dar.  
Ab 7. Schuljahr.

20. April / 26. April: *Auch Tiere haben Verkehrs-  
probleme*. Ausgehend von Beobachtungen im hei-  
mischen Wald und Feld, erzählt Dr. Fred Kurt  
von den Wanderpfaden freilebender Tiere in ver-  
schiedenen Vegetationszonen. Ab 6. Schuljahr.

28. April / 5. Mai: *«Am Fenster»*. Anhand ausge-  
wählter Werkabschnitte skizziert Ernst Segesser  
den Lebenslauf des Dichters Heinrich Federer  
anlässlich dessen 50. Todestages. Ab 7. Schul-  
jahr.

2. Mai / 10. Mai: *Staatenbildende Insekten: Die  
Bienen*. In der Sendung von Dr. Hermann Schae-  
fer werden biologische Fragen aus dem Bienen-  
leben beantwortet und Beobachtungen am Bie-  
nenstock angestellt. Ab 3. Schuljahr.

8. Mai / 17. Mai: *Burgen und Schlösser auf Brief-  
marken*. Prof. Dr. Werner Meyer bespricht acht  
Markensujets, die auf zwei farbigen Projektions-  
folien der PTT abgebildet sind (Bestellungs-  
modus siehe Schulfunkzeitschrift). Ab 6. Schuljahr.

12. Mai / 18. Mai: *Staatenbildende Insekten: Die  
Ameisen*. Die Sendung von Hans C. Salzmann  
macht durch Hör szenen und verbindende Worte  
mit den interessanten Lebensformen der Roten  
Waldameisen bekannt. Ab 3. Schuljahr.

19. Mai / 25. Mai: *«E fertige Gstabi!»* (Wiederho-  
lung). In ihrer Hörfolge über ein Kind mit leich-  
ten Bewegungsstörungen möchte Beatrice Fasel-  
Furrer auf die erschwerten Anpassungsschwierig-  
keiten Behinderter in der Klasse hinweisen. Ab  
4. Schuljahr.

22. Mai / 30. Mai: *Der junge Beethoven*. Walter  
Wefel entwirft ein Bild der direkten Vorfahren  
des Musikers und zeichnet die Jugendjahre des  
musikalischen Genies. Ab 7. Schuljahr.

*Zwei Kurzsendungen: 24. Mai / 1. Juni, 9.05–9.20  
Uhr: Vom Igeli* (Wiederholung). Ursula Schneider-  
Gurtner stellt die Lebensbedingungen des lie-

benswürdigen, durch die moderne Technik le-  
bensgefährdeten Tieres dar. Ab 2. Schuljahr.

9.20–9.35: *«Là-haut sur la montagne»* (Wiederho-  
lung). Anhand des beliebten Liedes von Joseph  
Bovet vermittelt Moritz Fasel Stimmungs- und  
Charaktereindrücke aus dem Greyerzerland. Ab  
2. Französischjahr.

## Schulfernsehensendungen April/Mai 1978

V = Vor-Ausstrahlung für die Lehrer 17.30–18.00 h  
A = Sendezeiten 9.10–9.40 h und 9.50–10.20 h  
B = Sendezeiten 10.30–11.00 h und 11.10–11.40 h

*Island: Die Hans-Ernst-Weitzel-Produktion behan-  
delt Erscheinungen des Vulkanismus am Beispiel  
der Nordmeerinsel.*

*1. Folge: Vulkaninsel im Nordmeer.*

18. April (V); 25. April (A); 28. April (B)

Ab 7. Schuljahr.

*2. Folge: Vulkane unter Gletschern.*

25. April (V); 2. Mai (A); 5. Mai (B)

Ab 7. Schuljahr.

*3. Folge: Island – Beweis für die Kontinentalver-  
schiebung?*

2. Mai (V); 9. Mai (A); 12. Mai (B)

Ab 10. Schuljahr.

*Familie Hugentobler – ganz privat*. Die vier 15-  
minütigen Filme des Ressorts Sozialfragen im  
Fernsehen DRS zeichnen menschliche Beziehun-  
gen und Konflikte im Familienleben nach. Ab 7.  
Schuljahr.

*Folge 1: Ein Samstagabend*

20. April (V); 25. April (B); 28. April (A)

*Folge 2: Peter hat Probleme.*

27. April (V); 2. Mai (B); 5. Mai (A)

*Folge 3: Ein Sonntagmorgen.*

11. Mai (V); 16. Mai (B); 19. Mai (A)

*Folge 4: Mutter hat Pläne.*

18. Mai (V); 23. Mai (B); 26. Mai (A)

*Antikes Griechenland*. Die siebenteilige Produk-  
tion des Centre de Télévision du Cercle d'Orien-  
tation, Genf, geht den heute noch erhaltenen  
Ruinenstätten nach und vermittelt Einblicke in die  
blühende Kultur des klassischen Altertums. Ab  
7. Schuljahr.

*1. Film: Attika*

9. Mai (V); 16. Mai (A); 19. Mai (B)

*2. Film: Von der Akropolis in Athen zur Akropolis  
in Mykene*

*3. Film: Delos*

23. Mai (V); 30. Mai (A); 2. Juni (B)

(Vier weitere Griechenland-Filme folgen.)

Walter Walser